

# Stride™ B-UP

## Hörgeräte Benutzerhandbuch

Powered by **Blu**



A Sonova Brand

**unitron**™ Love the  
experience

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

## Hörgeräte

**CE**  
**0459**

Stride™ B9-UP	2021
Stride™ B7-UP	2021
Stride™ B5-UP	2021
Stride™ B3-UP	2021
Stride™ B1-UP*	2021
Stride™ B-UP FLEX:TRIAL	2021

\*nicht in allen Regionen verfügbar



## Ihre Hörgeräte

Hörakustiker: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Modell: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Garantie: \_\_\_\_\_

Programm 1 ist das Programm für: \_\_\_\_\_

Programm 2 ist das Programm für: \_\_\_\_\_

Programm 3 ist das Programm für: \_\_\_\_\_

Programm 4 ist das Programm für: \_\_\_\_\_

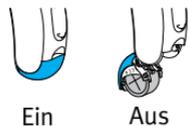
Kaufdatum: \_\_\_\_\_

## Kurzanleitung

---

### Ein/Aus

---

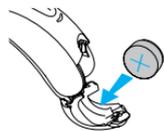


Ein

Aus

### Batteriewechsel

---



Batteriesymbol

### Batteriewarnton

---



2 Signaltöne  
alle 30 Minuten



675

### Batteriegröße

---

### Multifunktionstaste

---



Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben. Wir bei Unitron sind davon überzeugt, dass sich Menschen während ihres gesamten Hörerlebnisses wohlfühlen sollen. Unsere intelligenten Lösungen bieten einen Personalisierungsgrad, den Sie sonst nirgendwo bekommen.

Machen Sie sich bereit für ein großartiges Hörerlebnis – **Love the experience.™**

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Für den Gebrauch dieses Geräts ist keine Schulung erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpassungstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Weitere Informationen zu den Funktionen, den Vorteilen, der Ersteinrichtung, dem Gebrauch und der Wartung oder Reparatur Ihres Hörgeräts und des Zubehörs erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker oder dem zuständigen Herstellervertreter. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt Ihrer Hörgeräte.

# Inhalt

---

1. Ihre Hörgeräte im Überblick.....	2
2. Ein- und Ausschalten Ihrer Hörgeräte .....	4
3. Einsetzen Ihrer Hörgeräte in das Ohr.....	5
4. Bedienungsanleitung .....	6
Informationen zur Batterie .....	9
Koppeln des Mobiltelefons mit den Hörgeräten .....	12
Mit einem Mobiltelefon telefonieren.....	14
Benutzung des Mobiltelefons mit den Hörgeräten .....	15
TV Connector .....	18
Tinnitus Masker.....	19
Flugmodus.....	20
5. Pflege Ihrer Hörgeräte .....	22
6. Zubehör .....	27
Zusatzsysteme .....	29
7. Fehlerbehebung.....	30
8. Wichtige Sicherheitsinformationen .....	35
Tinnitus Masker .....	53
9. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungsbedingungen .....	56
10. Informationen und Erklärung der Symbole .....	57
11. Konformitätsinformationen .....	61

## 1. Ihre Hörgeräte im Überblick

- 1 **Hörwinkel** – das individuell hergestellte Ohrpassstück wird durch den Hörwinkel mit Ihren Hörgeräten verbunden
- 2 **Mikrofon** – hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen.
- 3 **Mit der Multifunktionstaste** – können Sie zwischen verschiedenen Hörprogrammen wechseln, die Lautstärke ändern und Anrufe annehmen oder ablehnen, basierend auf Ihrer benutzerdefinierten Einstellung
- 4 **Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion** – Einschalten der Hörgeräte: Batteriefach vollständig schließen; Ausschalten und Batteriewechsel: Batteriefach vollständig öffnen
- 5 **Schallschlauch** – Teil des Ohrpassstückes, das es mit dem Hörwinkel verbindet
- 6 **Ohrpassstück** – überträgt den verstärkten Schall direkt in den Gehörgang und sorgt für sicheren Halt

## Stride B-UP HdO Hörgeräte

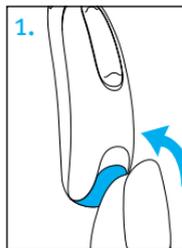


## 2. Ein- und Ausschalten Ihrer Hörgeräte

Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihrer Hörgeräte.

1. **Ein:** Schließen Sie die Batterielade vollständig.

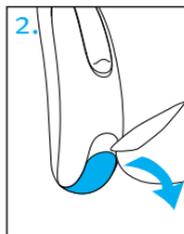
- ① **Hinweis:** Es kann bis zu fünf Sekunden dauern, bis sich das Hörgerät einschaltet. Ihr Hörakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf zusätzlich erhöhen.



2. **Aus:** Öffnen Sie die Batterielade zum Teil.

3. **Öffnen:** Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie des Hörgeräts auszutauschen.

- ① **Hinweis:** Um das Hörgerät am Ohr ein- bzw. auszuschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Geräts zwischen Daumen und Zeigefinger. Öffnen und schließen Sie die Batterielade mit dem Daumen.

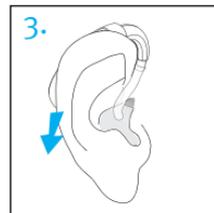
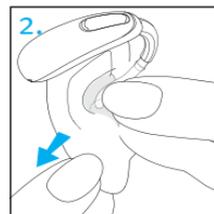
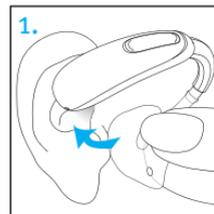


## 3. Einsetzen Ihrer Hörgeräte in das Ohr

Ihr Hörgerät ist mit Markierungen auf der Außenseite des Gehäuses farbkodiert:

rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Öffnung sollte dabei in Richtung Ihres Gehörgangs zeigen und das Hörgerät weiterhin über Ihrem Ohr sitzen.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Vielleicht müssen Sie es ein wenig nach hinten drehen. Das Ohrpasstück muss fest und bequem im Ohr sitzen. Durch vorsichtiges Ziehen an Ihrem Ohrläppchen nach unten und hinten gleitet das Ohrpasstück möglicherweise leichter in den Gehörgang.
3. Legen Sie das Hörgerät über Ihr Ohr.

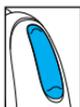


## 4. Bedienungsanleitung

Ihre Hörgeräte sind mit einer Multifunktionstaste ausgestattet, die Ihnen erlaubt weitere Einstellungen vorzunehmen. Sie können die Multifunktionstaste dazu benutzen, Anrufe mit Ihrem gekoppelten Mobiltelefon entgegenzunehmen oder abzulehnen. Sie können außerdem die optionale Remote Control oder die Remote Plus App nutzen, um Ihre Hörgeräte zu steuern.

- ① Diese Anleitung beschreibt die grundlegenden Funktionen der Multifunktionstaste. Ihr Hörakustiker kann gegebenenfalls die Funktion der Tasten ändern. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

### Multifunktionstaste



Die Multifunktionstaste Ihrer Hörgeräte kann zugleich ein Lautstärkereglер und eine Programmwahl sein.

### □ Programmwahl

Jedes Mal, wenn Sie den oberen Teil der Taste eines der beiden Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wechseln Sie zum nächsten Programm. Durch Signaltöne weisen Ihre Hörgeräte Sie darauf hin, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	♪ 1 Signalton
Programm 2 (z. B. Sprache im Störgeräusch)	♪♪ 2 Signaltöne
Programm 3 (z. B. Telefon)	♪♪♪ 3 Signaltöne
Programm 4 (z. B. Musik)	♪♪♪♪ 4 Signaltöne

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

## □ Lautstärkeregler

Um die Lautstärke Ihrer Umgebung anzupassen:

- Drücken Sie den oberen Teil der Taste, um die Lautstärke zu erhöhen
- Drücken Sie den unteren Teil der Taste, um die Lautstärke zu verringern

Während Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Signalton
Lauter	♪ kurzer Signalton
Leiser	♪ kurzer Signalton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Signaltöne

## Informationen zur Batterie

### Batteriewarnton

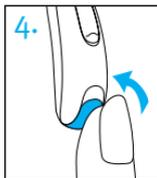
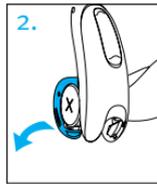
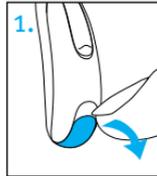
Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- ① Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Es wird empfohlen, die Batterien nach Ertönen des Batteriewarntons so schnell wie möglich zu ersetzen.

## Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
  2. Fassen Sie die Batterie mit dem Daumen und dem Zeigefinger und nehmen Sie sie heraus.
  3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Pluszeichen (+) auf der Seite der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.
- ① **Hinweis:** Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.
4. Schließen Sie die Batterielade.

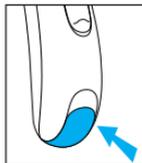


## Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

## Koppeln des Mobiltelefons mit den Hörgeräten

1. Öffnen Sie das Einstellungsmenü Ihres Telefons, stellen Sie sicher, dass **Bluetooth®** aktiviert ist, und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten.
  2. Schalten Sie Ihre Hörgeräte ein, indem Sie die Batterielade schließen. Ihre Hörgeräte werden für 3 Minuten in den Kopplungs-Modus versetzt.
  3. Ihr Telefon wird eine Liste mit Bluetooth-fähigen Geräten anzeigen. Wählen Sie Ihr Unitron-Hörgerät aus der Liste, um gleichzeitig beide Hörgeräte zu verbinden. Sobald Ihr Telefon sich erfolgreich mit Ihren Hörgeräten gekoppelt hat, ertönt eine Melodie.
- ① Sie müssen diesen Vorgang mit jedem Bluetooth-fähigen Telefon nur einmal durchführen.
  - ① Wie Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres Mobiltelefons.



## Mit Ihrem Mobiltelefon verbinden

Nachdem Ihr Hörgerät mit Ihrem Telefon gekoppelt wurde, wird es sich automatisch verbinden, sobald Ihr Telefon und Ihre Hörgeräte angeschaltet und in Reichweite sind. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

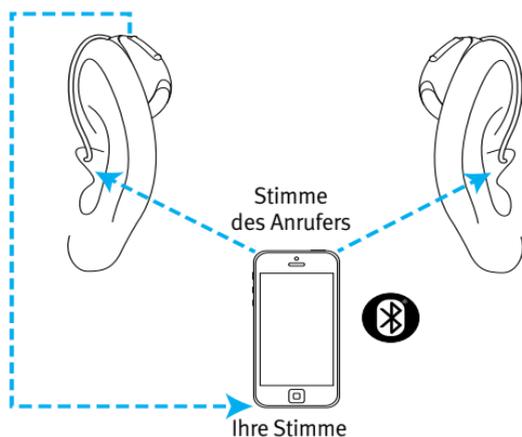
- ① Die Verbindung wird aufrecht erhalten, so lange Ihr Telefon eingeschaltet ist und sich in einer Reichweite von bis zu 10 m befindet.
- ① Um einen Anruf zwischen Ihrem Hörgerät und dem Mobiltelefon hin- und herzuleiten, wählen Sie an Ihrem Mobiltelefon aus, wo der Anruf gehört werden soll. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das funktioniert, lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

Bluetooth® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. Sonova verfügt über die Lizenz zur Verwendung.

## Mit einem Mobiltelefon telefonieren

Ihre Hörgeräte gestatten Ihnen eine direkte Kommunikation mit Bluetooth-fähigen Mobiltelefonen. Wenn Ihre Hörgeräte mit einem Telefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihrem Hörgerät. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigenen Mikrofone. Zwei aktive Bluetooth-Geräte wie Mobiltelefone können mit Ihren Hörgeräten verbunden werden, wobei zusätzliche Kopplungen unterstützt werden.

- ① Sie müssen Ihr Mobiltelefon nicht an Ihren Mund halten. Stattdessen wird Ihre Stimme über Ihre Hörgeräte an Ihr Mobiltelefon übertragen.



## Benutzung des Mobiltelefons mit den Hörgeräten

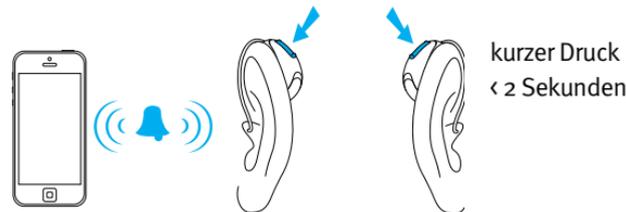
### Anrufen

Leiten Sie einen Anruf auf Ihrem gekoppelten Mobiltelefon ein, wie Sie es normalerweise tun würden. Sie werden den Signalton über Ihre Hörgeräte hören. Ihre Hörgeräte erfassen Ihre Stimme über ihre eigenen Mikrofone.

### Einen Anruf auf dem Mobiltelefon annehmen

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Hinweiston in Ihren Hörgeräten.

Der Anruf kann durch kurzes (weniger als 2 Sekunden) Aufdrücken entweder des unteren oder oberen Tastenteils eines der Hörgeräte angenommen werden. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt annehmen.

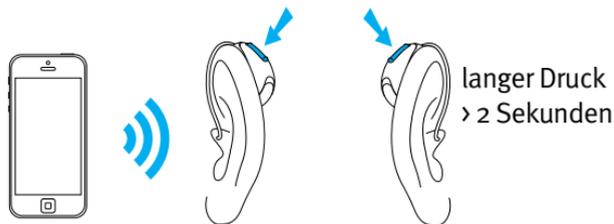


## Ein Telefonat beenden

Beenden Sie das Telefonat, indem Sie den unteren oder oberen Tastenteil eines der Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie das Gespräch an Ihrem Telefon wie gewohnt beenden.

## Einen Anruf abweisen

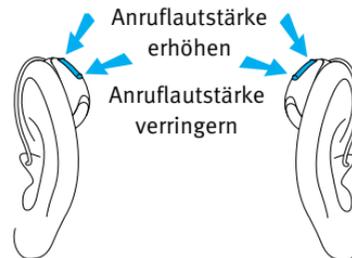
Weisen Sie einen eingehenden Anruf ab, indem Sie den unteren oder oberen Tastenteil eines der Hörgeräte für länger als 2 Sekunden gedrückt halten. Alternativ können Sie den Anruf an Ihrem Mobiltelefon wie gewohnt abweisen.



## Lautstärkeabgleich zwischen Mobiltelefongespräch und Umgebungsgeräuschen

Benutzung eines gekoppelten Mobiltelefons während eines Gesprächs:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörerätetaste, um die Anruflautstärke zu erhöhen und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu verringern
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörerätetaste, um die Anruflautstärke zu verringern und die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen zu erhöhen



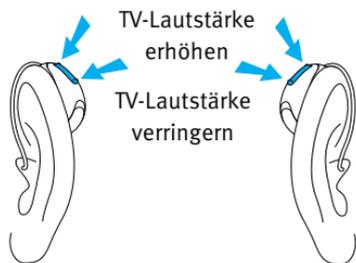
## TV Connector

---

### Lautstärkeabgleich zwischen dem Fernsehgerät und den Umgebungsgeräuschen

Während Sie dem Fernseher über das TV Connector Zubehör zuhören:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des Fernsehgeräts zu erhöhen und die Umgebungsgeräusche zu verringern
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des Fernsehgeräts zu verringern und die Umgebungsgeräusche zu erhöhen



## Tinnitus Masker

---

Wenn Ihr Hörakustiker ein Tinnitus-Masker-Programm konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus-Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich im Tinnitus-Masker-Programm befinden. Einstellen des Tinnitus-Masker-Rauschpegels:

- Drücken Sie den oberen Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen und
- Drücken Sie den unteren Teil der Hörgerätetaste, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu verringern

Remote Plus App:

- Tippen Sie die Taste mit erweiterten Funktionen, um die Lautstärke des Tinnitus Maskers zu erhöhen oder zu verringern

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

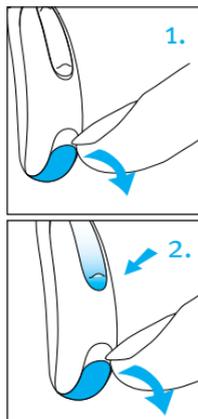
## Flugmodus

Ihr Hörgerät arbeitet im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Auf Flugreisen schreiben manche Fluggesellschaften vor, alle Geräte in den Flugmodus zu versetzen. Die Aktivierung des Flugmodus beeinträchtigt lediglich die Bluetooth-Verbindungsfunktionen, nicht aber die normale Funktion des Hörgeräts.

### Flugmodus aktivieren

Um die kabellose Bluetooth-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus zu aktivieren:

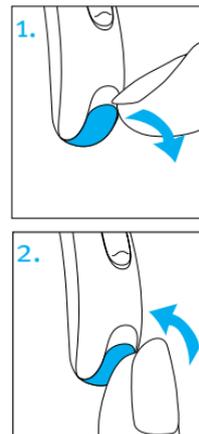
1. Öffnen Sie die Batterielade.
2. Halten Sie die untere Taste des ausgeschalteten Hörgeräts gedrückt, während Sie die Batterielade schließen. Halten Sie sie 7 Sekunden lang gedrückt.



### Flugmodus deaktivieren

Um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus zu deaktivieren:

1. Öffnen Sie die Batterielade.
2. Schließen Sie die Batterielade.



## 5. Pflege Ihrer Hörgeräte

---

### Schutz Ihrer Hörgeräte

- Die sorgfältige und routinemäßige Pflege Ihrer Hörgeräte trägt zu deren herausragenden Leistung und langen Nutzungsdauer bei. Um eine lange Nutzungsdauer zu gewährleisten, bietet die Sonova AG eine Servicezeit von mindestens sechs Jahren nach der Ausmusterung des jeweiligen Hörgerätes.
- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihre Hörgeräte nicht verwenden.
- Nehmen Sie die Hörgeräte stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Die Hörgeräte könnten ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade, entfernen Sie die Batterien und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang auf natürliche Weise trocknen.
- Setzen Sie Ihre Hörgeräte keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen der Schläuche, wenn Sie Ihre Hörgeräte in das Etui legen.
- Die regelmäßige Verwendung eines Entfeuchters kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern. Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie einen Entfeuchter verwenden.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Oberflächen.

## Reinigen Ihrer Hörgeräte

Verwenden Sie einen weichen Lappen, um Ihr Hörgerät am Tagesende zu reinigen. Reinigen Sie die Mikrofonöffnungen regelmäßig mit dem mitgelieferten Bürstchen, um die hohe Klangqualität der Hörgeräte zu erhalten. Ihr Hörakustiker kann Ihnen dies vorführen.

Bewahren Sie die Hörgeräte über Nacht in dem Etui auf und lassen Sie die Batterielade geöffnet, damit die Feuchtigkeit verdampfen kann.

- ① Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpasstücke und Domes keine Lösungsmittel.
- ① Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpasstücke beschädigen.

## Reinigen der Ohrpasstücke

Reinigen Sie das Ohrpasstück und die Außenseite des Hörwinkels täglich mit einem feuchten Tuch. Vermeiden Sie, dass Wasser in die Hörgeräte gelangt.



- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Ohrpasstücke keine Lösungsmittel.

Wenn die Ohrpasstücke verstopft sind, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder einem Pfeifenreiniger.

Bei Anwendung von Ohrentropfen müssen Sie sicherstellen, dass keine Feuchtigkeit in den Ohren verbleibt, die zur Verstopfung der Ohrpasstücke oder der Kanäle führen könnte.

## Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpasstücke erforderlich ist:

1. Trennen Sie den Schallschlauch vom Hörwinkel des Hörgeräts, indem Sie das Hörgerät mit einer Hand halten und den Schlauch vorsichtig vom Hörwinkel abziehen.
2. Reinigen Sie nur das Ohrpasstück und den Schallschlauch mit warmem Wasser und milder Seife.
3. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach und lassen Sie es über Nacht trocknen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche vollständig trocken sind. Stellen Sie die Verbindung mit dem Hörgerät wieder her, indem Sie den Schallschlauch zurück auf den Hörwinkel schieben. Mithilfe eines speziellen Pusters können Feuchtigkeit und Schmutz noch einfacher aus dem Schallschlauch entfernt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

## 6. Zubehör

---

### TV Connector

Der TV Connector ist ein optionales Zubehörteil, das den Ton Ihres Fernsehgeräts direkt an Ihre Hörgeräte weiterleitet. Der TV Connector kann außerdem Ton von Stereoanlagen, Computern und anderen Audioquellen übertragen.

### Remote Control

Die Remote Control ist ein optionales Zubehör, das verwendet werden kann, um die Lautstärke am Hörgerät anzupassen und Programmänderungen vorzunehmen.

### PartnerMic

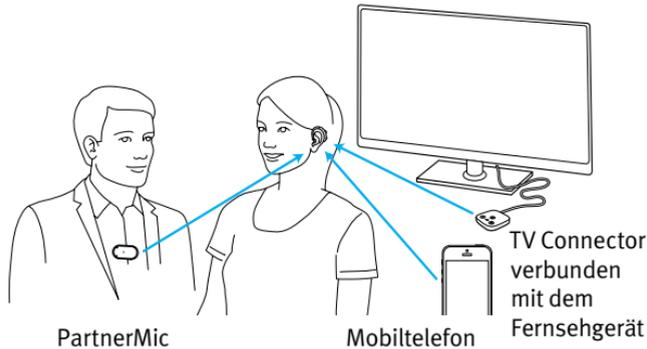
Das PartnerMic ist ein optionales Zubehör, das verwendet werden kann, um die Stimme eines Sprechers kabellos auf Ihre Hörgeräte zu übertragen.

### RogerDirect™

Ihre Hörgeräte sind mit Roger™-Zubehör kompatibel. Roger-Zubehör kann verwendet werden, um Stimmen oder Schallquellen kabellos auf Ihre Hörgeräte zu übertragen.

## Überblick über die Verbindungsmöglichkeiten

Die untenstehende Illustration veranschaulicht die Verbindungsmöglichkeiten für Ihre Hörgeräte.



Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das Ihrem Zubehör beiliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um einen TV Connector, eine Remote Control, ein PartnerMic oder Roger-Zubehör zu erwerben.

## Zusatzsysteme

### Hören an öffentlichen Orten

Telespulen nehmen elektromagnetische Energie auf und wandeln sie in Schall um. Dank der Telefonspulen-Option Ihres Hörgeräts können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören.



Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihrem Hörgerät kompatibel ist. Weitere Informationen über Ringschleifensysteme erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

## 7. Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
<b>Problem: kein Ton</b>	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Ohrspasstücke mit Cerumen verstopft	Ohrspasstücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
<b>Problem: Lautstärke zu gering</b>	
Lautstärke zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn das Problem weiterhin besteht.
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Ohrspasstücke nicht richtig eingesetzt	Siehe „3. Einsetzen Ihrer Hörgeräte in Ihre Ohren“. Vorsichtig wieder einsetzen
Änderung des Hörvermögens	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrspasstücke mit Cerumen verstopft	Ohrspasstücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

### Problem: Unterbrechungen

Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verschmutzter Batteriekontakt	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

### Problem: zwei lange Signaltöne

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

### Problem: Pfeifen

Ohrpasstücke nicht richtig eingesetzt	Siehe „3. Einsetzen Ihrer Hörgeräte in Ihre Ohren“. Vorsichtig wieder einsetzen
Hand/Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr
Schlecht sitzende Ohrpasstücke	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

### Problem: undeutlicher, verzerrter Klang

Schlecht sitzende Ohrpasstücke	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrpasstücke mit Cerumen verstopft	Ohrpasstücke reinigen. Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verstopfter Mikrofonschutz	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

### Problem: Ohrpasstücke fallen aus dem Ohr

Schlecht sitzende Ohrpasstücke	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Ohrpasstücke nicht richtig eingesetzt	Siehe „3. Einsetzen Ihrer Hörgeräte in Ihre Ohren“. Vorsichtig wieder einsetzen

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

**Problem: Schlechte Telefonverbindung**

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden.
------------------------------------	--

Hörgerät muss neu programmiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
---------------------------------------	---------------------------------------

**Problem: Anrufe auf dem Mobiltelefon werden durch die Hörgeräte nicht gehört**

Die Hörgeräte befinden sich im Flugmodus	Flugmodus beenden: Batterielade öffnen, Batterielade schließen
--	--

Die Hörgeräte sind nicht mit dem Telefon gekoppelt	Koppeln Sie Ihr Hörgerät (erneut) mit Ihrem Mobiltelefon
--	--

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in diesem Handbuch aufgeführt ist.

## 8. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die relevanten Sicherheitshinweise und Informationen zu den Nutzungseinschränkungen auf den folgenden Seiten, bevor Sie Ihr Hörgerät in Gebrauch nehmen.

### Verwendungszweck

Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion hilft Menschen mit Tinnitus, die sich außerdem eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie bietet eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, die Aufmerksamkeit des Benutzers von seinem Tinnitus abzulenken.

### Indikationen

Allgemeine klinische Indikationen für den Einsatz von Hörgeräten und Tinnitus-Funktionen sind:

- Nachweisbarer Hörverlust
- Uni- oder bilaterale Schwerhörigkeit
- Schallempfindungs-, Schalleitungs- oder kombinierte Schwerhörigkeit

- Leichte bis hochgradige Schwerhörigkeit
- Vorhandener chronischer Tinnitus (gilt nur für Geräte mit Tinnitus-Funktion)

## Kontraindikationen

Allgemeine klinische Kontraindikationen für den Einsatz von Hörgeräten und Tinnitus-Software sind:

- Der Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörgerätes (d. h. Verstärkung, Übertragungsbereich)
- Akuter Tinnitus
- Fehlbildung des Ohres (d. h. geschlossener Gehörgang; Fehlen der Ohrmuschel)
- Neuronaler Hörverlust (retrocochleäre Pathologie wie fehlender/nicht lebensfähiger Hörnerv)

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden für eine ärztliche oder andere fachärztliche Meinung und/oder Behandlung sind wie folgt:

- Sichtbare angeborene oder traumatische Fehlbildung des Ohrs;
- Vorgeschichte einer aktiven Ausscheidung aus dem Ohr in den letzten 90 Tagen;
- Vorgeschichte von plötzlichem oder schnell

fortschreitendem Hörverlust in einem oder beiden Ohren innerhalb der letzten 90 Tage.

- Akuter oder chronischer Schwindel;
- Die Audiometrische Air-Bone-Gap ist gleich oder größer als 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz;
- Sichtbare Anzeichen einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang;
- Schmerzen oder andere Beschwerden im Ohr;
- Auffälliges Aussehen des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:
  - Entzündung des äußeren Gehörganges,
  - Perforiertes Trommelfell;
  - Andere Auffälligkeiten, die nach Ansicht des Hörakustikers medizinisch bedenklich sind

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn:

- Es hinreichende Beweise dafür gibt, dass der Zustand vollständig von einem Facharzt untersucht wurde und eine mögliche Behandlung durchgeführt wurde;

- Der Zustand sich seit der letzten Untersuchung und/oder Behandlung nicht wesentlich verschlimmert oder verändert hat.

Wenn der Kunde sich entschieden hat kein ärztliches Gutachten einzuholen, ist es zulässig, vorbehaltlich der folgenden Überlegungen mit der Empfehlung geeigneter Hörsysteme fortzufahren:

- Die Empfehlung wird keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden haben;
- Die Unterlagen belegen, dass alle notwendigen Überlegungen zum Wohl des Kunden angestellt wurden

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde eine Verzichtserklärung unterschrieben, um zu bestätigen, dass die Überweisungsempfehlung nicht angenommen wurde und dass es sich um eine bewusste Entscheidung handelt.

## Nutzen:

Verbesserung des Sprachverstehens

## Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen wie Tinnitus, Schwindel, Ohrenschmalz, zu starker Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Hautausschläge, Verstopfung oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen können von Ihrem Hörgeräteakustiker behoben oder reduziert werden. Durch das Tragen von Hörgeräten werden Hörgeräteträger potenziell höheren Schallpegeln ausgesetzt, was zu Schwellenverschiebungen in dem vom akustischen Trauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

## Angestrebte Zielgruppe

Die angestrebte Zielgruppe sind Personen mit leichter bis hochgradiger Schwerhörigkeit (ISO 60115-18) ab einem Alter von 36 Monaten. Die angestrebte Zielgruppe für die Tinnitus-Funktion sind Personen ab 18 Jahren.

## Zielgruppe:

Personen mit Hörverlust, die ein Hörgerät benutzen und ihre Betreuer. Hörakustiker, der für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich ist.

## Wichtige Informationen

- ① Die Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Personen getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ① Die Hörgeräte können das normale Gehör nicht wiederherstellen und können eine Hörschädigung infolge organischer Bedingungen weder verhindern noch verbessern.
- ① Hörgeräte sollten nur gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder Hörakustikers getragen werden.
- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.
- ① Rückkopplung, schlechte Klangqualität, zu laute oder leise Klänge, mangelhafte Anpassung

oder Probleme beim Kauen oder Schlucken können während der Feineinstellung im Anpassungsprozess von Ihrem Hörakustiker behoben oder verbessert werden.

- ① Jegliche schwerwiegende Vorfälle in Zusammenhang mit diesem Gerät müssen dem Herstellervertreter und der zuständigen Behörde am Aufenthaltsort gemeldet werden. Als schwerwiegender Vorfall wird jeder Vorfall erachtet, der direkt oder indirekt zu einem der folgenden Ereignisse geführt hat, hätte führen können oder führen könnte:
- dem Tod eines Kunden oder einer anderen Person
  - der zeitweiligen oder dauerhaften schwerwiegenden Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Kunden, eines Benutzers oder einer anderen Person
  - eine ernsthafte Gefahr für öffentliche Gesundheit

Bitte kontaktieren Sie den Hersteller oder einen Vertreter, um einen unerwarteten Vorgang oder Ereignis zu melden.

## Warnhinweise

- ⚠ Ihre Hörgeräte funktionieren im Frequenzbereich zwischen 2,4 GHz–2,48 GHz. Bei Flugreisen informieren Sie sich bitte, ob der Flugbetreiber vorschreibt, die Geräte in den Flugmodus zu versetzen.
- ⚠ Änderungen und Umrüstungen, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich genehmigt wurden, sind nicht gestattet. Solche Änderungen können Ihrem Ohr/Ihrem Gehör oder dem Hörgerät schaden.
- ⚠ Benutzen Sie die Hörgeräte nicht in Bereichen mit Explosionsgefahr (Minen oder Industriegebiete mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Bereiche, in denen flammbare Narkosemittel gehandhabt werden) oder in denen elektronische Ausrüstungen verboten sind.
- ⚠ Die Batterien der Hörgeräte sind giftig, wenn sie verschluckt werden. Außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit starker kognitiver Beeinträchtigung und Haustieren aufbewahren. Falls die Batterien verschluckt werden, suchen Sie sofort Ihren Arzt auf.
- ⚠ Sollten Sie Schmerzen hinter Ihrem Ohr

verspüren oder sollte sich das Ohr entzünden oder Hautreizung und Cerumenanhäufungen auftreten, suchen Sie bitte Ihren Hörakustiker oder Arzt auf.

- ⚠️ Allergische Reaktionen auf das Hörgerät sind unwahrscheinlich. Sollten Sie jedoch Juckreiz, Rötung, Schmerzen, eine Entzündung oder ein Brennen in oder um die Ohren herum verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker oder suchen Sie Ihren Hausarzt auf.
- ⚠️ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt.
- ⚠️ Hörprogramme im Richtmikrofon-Modus reduzieren Hintergrundgeräusche. Bitte denken Sie daran, dass Warnsignale oder Geräusche, die von hinten kommen (z. B. Autos), teilweise oder vollständig unterdrückt werden.
- ⚠️ Diese Hörgeräte eignen sich nicht für Kinder unter 36 Monaten. Wenn Kinder oder Personen mit einer kognitiven Beeinträchtigung diese Geräte benutzen, sollten sie hierbei stets beaufsichtigt werden, um ihre Sicherheit zu

gewährleisten. Die Hörgeräte sind kleine Geräte und enthalten Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiven Störungen nicht mit diesen Hörgeräten unbeaufsichtigt. Beim Verschlucken suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, da das Hörgerät oder seine Teile Erstickungsgefahr darstellen können!

- ⚠️ Folgendes gilt nur für Träger eines aktiven medizinischen Implantats (d. h. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):
  - Der Abstand zwischen den Bluetooth-fähigen Hörgeräten und dem aktiven Implantat sollte mindestens 15 cm betragen. Sollte eine Störung auftreten, verwenden Sie die Bluetooth-fähigen Hörgeräte nicht und kontaktieren Sie den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass auch Hochspannungsleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen etc. Störungen verursachen können.
  - Halten Sie Magnete in einem Abstand von mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.
  - Wenn Sie Bluetooth-fähiges Zubehör

verwenden, lesen Sie die Sicherheitshinweise in Ihrem Zubehör-Benutzerhandbuch.

⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts empfohlen oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Unanfälligkeit des Geräts führen, und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.

⚠ Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm zu allen Teilen der Hörgeräte, einschließlich der vom Hersteller spezifizierten Kabel, benutzt werden. Andernfalls kann es gegebenenfalls zu einem Leistungsabfall des Geräts kommen.

⚠ Die Hörgeräte sollten nicht mit Dome- oder Cerumenschutzsystemen ausgestattet werden, wenn sie von Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohrhöhlen verwendet werden. In solchen Fällen empfehlen wir den Einsatz eines angepassten Ohrstückes. Im unwahrscheinlichen Fall, dass irgendein Teil

dieses Produkts im Gehörgang steckenbleiben sollte, ist es dringlichst empfohlen, es von einem Facharzt entfernen zu lassen.

⚠ Wenn Sie ein Hörgerät mit individuell angepasstem Ohrstück tragen, sollten Sie starke physische Einwirkungen auf das Ohr vermeiden. Die Stabilität eines individuell angepassten Ohrstückes ist für den normalen Gebrauch konzipiert. Eine starke physische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) könnte zum Bruch des angepassten Ohrstückes führen. Dies könnte zur Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

⚠ Nach mechanischer Belastung oder einem Stoß auf das angepasste Ohrstück, stellen Sie bitte sicher, dass es intakt ist, bevor Sie es wieder ins Ohr einsetzen.

⚠ Ein Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn solch ein Gebrauch jedoch notwendig ist, sollten Sie das Gerät und die anderen Geräte im Auge behalten, um sicherzustellen, dass sie normal funktionieren.

⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht gebo-

ten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

⚠ Die meisten Hörgerätenutzer haben einen Hörverlust, bei dem eine Verschlechterung des Hörvermögens bei regelmäßiger Nutzung eines Hörgeräts in Alltagssituationen nicht zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht die Gefahr, dass sich das Gehör nach einer langen Nutzungsdauer verschlechtert.

## Produktsicherheit

① Diese Hörgeräte sind wasserbeständig aber nicht wasserdicht. Sie halten normalen Aktivitäten und einer gelegentlichen, versehentlichen Nutzung bei extremen Bedingungen stand. Tauchen Sie Ihre Hörgeräte nie in Wasser ein. Die Hörgeräte von Unitron sind nicht speziell für ein kontinuierliches Eintauchen über längere Zeit entwickelt. Das heißt man sollte sie nicht bei Aktivitäten wie Schwimmen und Baden

tragen. Entfernen Sie Ihre Hörgeräte stets vor solchen Aktivitäten, da die Hörgeräte sensible elektronische Teile enthalten.

- ① Sie sollten die Mikrofonöffnungen niemals nass reinigen. Dieser Vorgang könnte dazu führen, dass sie ihre spezifischen akustischen Merkmale verlieren.
- ① Schützen Sie Ihre Hörgeräte vor Hitze (und lassen Sie sie niemals in der Nähe eines Fensters oder im Auto liegen). Verwenden Sie niemals eine Mikrowelle oder andere Heizgeräte, um Ihre Hörgeräte zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Methoden zum Trocknen.
- ① Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen. Wenn Ihre Hörgeräte auf eine harte Fläche fallen, können sie beschädigt werden.
- ① Die Batterien, die in diesen Hörgeräten verwendet werden, dürfen 1,5 Volt nicht überschreiten. Bitte verwenden Sie keine wiederaufladbaren Silber-Zink- oder Lithium-Ionen-Batterien, da sie Ihre Hörgeräte ernsthaft beschädigen können.

- ① Entfernen Sie die Batterie, wenn Sie Ihr Hörgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen.
- ① Verwenden Sie für Ihr Hörgerät stets neue Batterien. Sollte eine Batterie undicht sein, ersetzen Sie diese umgehend durch eine neue, um Hautirritationen zu vermeiden. Sie können Altbatterien bei Ihrem Hörakustiker zurückgeben.
- ① Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihrer Hörgeräte beeinträchtigen. Vor folgenden Untersuchungen sollten Sie das Hörgerät entfernen und außerhalb des Untersuchungsraums aufbewahren:
  - Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
  - Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen. Für das Passieren von Sicherheitsschleusen (am Flughafen etc.) muss das Hörgerät nicht entfernt werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die die Hörgeräte nicht beeinträchtigen.

- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie digitale Mobiltelefone können in Hörgeräten jedoch Störungen (einen Summton) verursachen. Falls durch ein sich in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie die Störung auf folgenden Wegen minimieren. Wechseln Sie das Programm Ihres Hörgerätes, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.
- ① Diese Hörgeräte sind nach IP68 eingestuft. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubbeständig sind und für den Einsatz im täglichen Leben ausgelegt sind. Sie können im Regen getragen werden. Sie sollten jedoch nicht vollständig in Wasser getaucht werden oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten verwendet werden. Diese Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seife, Salzwasser oder anderen Flüssigkeiten mit chemischem Inhalt ausgesetzt werden.

## Einstufung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß der Norm ANSI C63.19 (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Eine Gesamtbewertung des Hörgeräts von 4 (M<sub>4</sub>) und einer Bewertung des Telefon von 3 (M<sub>3</sub>) würden summarisch eine kombinierte Bewertung von 7 ergeben. Eine kombinierte Bewertung von mindestens 5 würde eine „normale Nutzung“ ermöglichen; eine kombinierte Bewertung von mindestens 6 würde eine „hervorragende Leistung“ anzeigen.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M<sub>4</sub>. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung

und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

- ① Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

## Tinnitus Masker

---

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

### Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.
- ⚠ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz,

verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.

- ⚠ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihren Hörgeräten so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

## Wichtige Informationen

- ① Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist, empfohlen.
- ① Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- ① Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

## 9. Betriebs-, Transport- und Aufbewahrungsbedingungen

Sofern nicht anders in diesem Benutzerhandbuch angegeben, wurde dieses Produkt so konzipiert, dass es ohne Probleme oder Einschränkungen funktioniert, wenn es bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die Hörgeräte gemäß den folgenden Bedingungen verwenden, laden, transportieren und aufbewahren:

	<b>Gebrauch</b>	<b>Transport</b>	<b>Aufbewahrung</b>
<b>Temperatur</b>	+5 bis +40 °C	-20 bis +60 °C	-20 bis +60 °C
<b>Feuchtigkeit</b>	30 % bis 85 % (nicht kondensierend)	0 % bis 90 % (nicht kondensierend)	0 % bis 70 % (nicht kondensierend)
<b>Luftdruck</b>	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

## 10. Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – inklusive Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Kennzeichnet den Medizinproduktehersteller, wie in der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 definiert.



Verweist auf den bevollmächtigten Repräsentant in der Europäischen Gemeinschaft. Das EG REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieses Benutzerhandbuchs zu lesen und zu berücksichtigen.



Zeigt an, dass es sich um ein medizinische Gerät handelt.



Gibt die Artikelnummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Information zur Handhabung und Produktsicherheit.



Copyright-Symbol



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie die Sonova AG unter Lizenz verwendet.

Stride

Stride ist ein Markenzeichen von Sonova.

IP68

IP Rating = Ingress Protection Rating. IP68 Rating bedeutet, dass das Hörgerät wasser- und staubdicht ist. Es überlebte ein kontinuierliches Eintauchen in 1 Meter Wasser für 60 Minuten und 8 Stunden in einer Staubkammer gemäß der Norm IEC60529



Herstellungsdatum



Seriennummer



Transport- und Lagerungstemperatur



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung



Luftdruck bei Transport und Lagerung



Vor Nässe schützen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die elektromagnetischen Störungen dieses Gerätes unter den von der US Federal Communications Commission genehmigten Grenzwerten liegen.

Die Symbole gelten nur für die Europäische Stromversorgung



Stromversorgung mit doppelter Isolierung



Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest

# 11. Konformitätsinformationen

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 erfüllt und mit der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU konform ist. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller über die folgende Webadresse angefordert werden: [www.sonova.com/en/certificates](http://www.sonova.com/en/certificates).

### Australien/Neuseeland:



**R-NZ**

Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

### Standard-Hörsystem

	USA – FCC ID:	Kanada – IC:
Stride B-UP	KWC-BPZ	2262A-BPZ

## Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

## Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen an dem Gerät, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebslaubnis entzogen werden.

## Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

### Radioinformation Ihres kabelloses Hörgeräts

Antennentyp	Rahmenantenne
Arbeitsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Regulierung	GFSK, Pi/4 DQPSK, GMSK
Strahlungsleistung	< 1 mW

### Bluetooth®

Reichweite	~1 m
Bluetooth	4,2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Freisprechprofil), A2DP

### Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards

Emmissionsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 55011
	CISPR11/AMD1
	CISPR22
	CISPR32
	ISO 7637-2
	CISPR25
	EN 55025

Immunitätsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 61000-4-2
	IEC 61000-4-2
	EN 61000-4-3
	IEC 61000-4-3
	EN 61000-4-4
	IEC 61000-4-4
	EN 61000-4-5
	IEC 61000-4-5
	EN 61000-4-6
	IEC 61000-4-6
	EN 61000-4-8
	IEC 61000-4-8
	EN 61000-4-11
IEC 61000-4-11	
IEC 60601-1 (§ 4.10.2)	
ISO 7637-2	

## Ihre Rückmeldung

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Zusätzliche Hinweise

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



Importeur in der Europäischen Union:

Sonova Deutschland GmbH

Max-Eyth-Str. 20

70736 Fellbach-Oeffingen, Germany

Pat. [www.sonova.com/en/intellectualproperty](http://www.sonova.com/en/intellectualproperty)

Eine Liste der Unitron-

Niederlassungen finden Sie unter

[www.unitron.com](http://www.unitron.com)

Ihr Fachgeschäft

029-6513-01/V1.01/2021-07/ARG © 2021 Sonova AG. All rights reserved.



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

unitron.com

**sonova**

